

Krönungen und Kniefälle, Prozessionen und Sitzordnungen, Küsse und Handschläge – Rituale und symbolische Handlungen sind noch heute im politischen und gesellschaftlichen Leben bedeutsam. Ob ein Staatspräsident vereidigt oder ein Papst gewählt wird, ob ein Frieden geschlossen, ein Staatsbesuch stattfindet, ein Parteitag eröffnet oder ein Jubiläum gefeiert wird – immer ist dies mit einem Festakt und Ritualen verbunden. So gehören Repräsentation, symbolische Handlungen und Festivitäten bis heute bei öffentlichen Anlässen zusammen.

In der vergangenen feudalen Zeit dienten Rituale und Feste besonders der Untermauerung der Legitimität des Herrschers und seiner Herrschaft, die immer wieder neu für das Volk und Adel demonstriert und bewiesen werden musste. Zugleich gaben diese Anlässe auch Möglichkeit zu offiziellen oder auch informellen diplomatischen Treffen.

Sie sind freundlich eingeladen.

*Prälat Dr. Peter Klasvogt*     *Dr. Markus Leniger*  
Akademiedirektor             Studienleiter

**Referentin:**

*Dr. Hildegard Erlemann*, Kultur- und Kunsthistorikerin,  
Recklinghausen  
[www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de](http://www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de)

**Samstag, 25. Januar 2025**

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	»Der König ist tot - es lebe der König!«: Kontinuitäten und Repräsentation (1)
11:00–12:30 Uhr	Hochzeiten und andere Festivitäten: Kontinuitäten und Repräsentation (2)
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	Vergnügungen und Lustbarkeiten: Höfische Repräsentation und Minne
15:30 Uhr	Ende der Tagung/Nachmittagskaffee

**Tagungsverlauf**

**Freitag, 24. Januar 2025**

14:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
15:00–16:30 Uhr	»pomp and circumstance«: Repräsentation und Identität
17:00–18:30 Uhr	Hoftage des Mittelalters: Gericht, Rechtsakte, Unterwerfung in Zeiten des Reisekönigtums
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	Königsheil und das Heil des Königs: Heiltümer des Herrschers

**Tagungsleitung:**

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

**Tagungssekretariat für diese Tagung:**

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,  
[scheffler@akademie-schwerte.de](mailto:scheffler@akademie-schwerte.de)

Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

**TG.-NR.: Q05SCCK003**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 14. Januar 2025**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 136,50 (126 / 118,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 101 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

---

**Vorankündigung**

AUF DEN ZWEITEN BLICK (3)

**Laokoon – Delacroix – Turner**

Bekannte Meisterwerke neu gesehen

Die diesjährige Veranstaltung ist dem großen Thema DRAMA gewidmet. Heroisches und Tragisches findet sich gleichermaßen in den großen Kunstwerken, die lange Zeit als Historien Gemälde die größte Wertschätzung bei Auftraggebern wie Publikum genossen. Mit den wirtschaftlichen und politischen Veränderungen des Zeitalters der Industrialisierung gewannen zusehends auch bürgerliche »Helden« in der Kunst an Gewicht, die sich als Einzelne oder als Gruppe kritisch mit den neuen Anforderungen an ihr Leben auseinandersetzen.

**Referentin:**

*Dr. Hildegard Erlemann*, Kultur- und Kunsthistorikerin

**Termin:**

**Fr, 21.03.2025 – Sa, 22.03.2025**

---

# Spektakel der Macht

Festkultur in alter Zeit

**24.–25. Januar 2025**

**Katholische Akademie Schwerte**

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Träger der Einrichtung:**



ERZBISTUM  
PADERBORN



Katholische Akademie  
Schwerte